

Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 10.09.2026

Antwort zur Anfrage Drucksache 1895/2025-2030

Zukunft der Buslinie 389 und mögliche Überführung in den regulären ÖPNV

Text der Anfrage:

Prüft die Stadt Bielefeld gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und zuständigen Aufgabenträgern eine Überführung der derzeitigen Buslinie 389 in den regulären öffentlichen Personennahverkehr, und wie wird der bestehende bzw. zu erwartende Bedarf an dieser Verbindung bewertet?

Antwort der Organisationseinheit 660.21

Das Amt für Verkehr der Stadt Bielefeld hatte nach Bekanntwerden der vorgesehenen Einstellung der privatwirtschaftlich betriebenen Schulverkehrslinie 389 bereits im April 2026 einen Austausch mit dem Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (zuständig für den Kreis Gütersloh) und der Kommunalen Verkehrsgesellschaft Lippe. Zusätzlich wurde die Situation mit der moBiel GmbH erörtert.

Der Bedarf der Buslinie 389 wird nahezu ausschließlich im Schülerverkehr gesehen, eine Nutzung durch Pendler wird als sehr gering eingeschätzt. Darauf weist auch das stark auf die Schulzeiten ausgerichtete Fahrtangebot hin (1x Fahrt morgens, 1x Fahrt mittags, 1x Fahrt nachmittags Montag/Mittwoch).

Die Nachfrage der Schülergruppen kann nach Einstellung der Linie 389 insbesondere durch reguläre Fahrten der Linie 94 bedient werden, welche die Schule in Friedrichsdorf nahezu zeitgleich zur ehemaligen Linie 389 anfahren:

- Brackwede Kirche ab 7:44 Uhr, über Senne Bahnhof 7:53 Uhr, Busbahnhof Windelsbleiche 7:56 Uhr nach Friedrichsdorf Adlerweg an 8:09 Uhr.
- Friedrichsdorf Adlerweg ab 13:39 Uhr, über Busbahnhof Windelsbleiche 13:52 Uhr, Senne Bahnhof 13:55 Uhr, Brackwede Kirche an 14:06 Uhr.
- Friedrichsdorf Adlerweg ab 15:39 Uhr, über Busbahnhof Windelsbleiche 15:52 Uhr, Senne Bahnhof 15:55 Uhr, Brackwede Kirche an 16:06 Uhr.

Als Zu-/Abbringer können folgende Linien genutzt werden:

- Für Fahrgäste aus Sennestadt: Linie 135 in Kombination mit Linie 1 von/nach Brackwede Kirche
- Für Fahrgäste aus Sennestadt Süd und Schloß Holte: Regionalbahnlinie RB 74 von/nach Senne Bahnhof
- Für Fahrgäste aus Eckardtsheim, Heideblümchen, Sende und Schloß Holte: Regionalbuslinie 83 von/nach Busbahnhof Windelsbleiche

Zusatzfrage 1:

Welche Voraussetzungen müssten erfüllt sein, damit die bisherige Schulbusverbindung dauerhaft als reguläres ÖPNV-Angebot betrieben werden kann, und welche Zuständigkeiten bzw. Finanzierungsmöglichkeiten bestehen hierfür?

Antwort der Organisationseinheit 660.21

Die Zielvorstellung regulärer Buslinien sind im Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld ausgearbeitet. Schulbezogene Buslinien werden ergänzend auf Basis der Nachfrage

eingrichtet, zusätzlich wird neben der Betrachtung anfallender Investitions- und Betriebskosten insbesondere auch die Einbindung in das bestehende ÖPNV-Netz beurteilt.

Das Ansinnen der Stadt Bielefeld bleibt weiterhin die Stärkung des ÖPNV. Aus diesem Grund wird ein umfangreiches ÖPNV-Angebot vorgehalten. Bei der Erstellung von ÖPNV-Konzepten müssen jedoch Kosten und Nutzen in Einklang gebracht werden, sodass die Einrichtung einer schulbezogenen Buslinie zur freien Waldorfschule in Friedrichsdorf nicht durch die Stadt Bielefeld finanziert werden kann. Die Defizite des ÖPNV trägt die Stadt Bielefeld sowie – je nach Linie – weitere beteiligte Landkreise. Die Übernahme von Kosten zur Beförderung von Schülern privater Schulträger ist derzeit nicht leistbar.

Zusatzfrage 2:

Gibt es hierzu bereits Gespräche mit den beteiligten Kommunen, dem zuständigen Aufgabenträger bzw. Verkehrsunternehmen und, falls nein, beabsichtigt die Verwaltung, entsprechende Gespräche aufzunehmen?

Antwort der Organisationseinheit 660.21

Zur Beantwortung der Zusatzfrage 2 wird auf die Ausführungen bzgl. der Ursprungsanfrage verwiesen.

Gez.
Lewald